



Gilles So sieht die Prebluftsirene aus der Perspektive der Energiestation aus, die in die Erde eingelassen ist. Fotos

Prebluftsirenen warnen bei Katastrophenfällen

Wie geholfen wird, wenn Natur und Technik Unheil bringen

RZ 26.11.72

-gs- KREISGEBIET. Irgendwo zwischen Herdorf und Kirchheim stoßen zwei wasser- gesättigte Kalt- und Warmfronten aufeinander. Sintflutartige Sturzflüsse fallen zu Boden. Nach 30 Minuten ist das seltene Naturereignis, das eine Katastrophe auslöst,

fern und Notstromaggregat beim in Betzdorf, zwei Schlauchboote Betzdorfer THW und eine Entölungslage mit einer Leistung von zehn Meter Wasser pro Stunde in Wiss die Obhut der Betzdorfer Feuerwehr gab das Land ferner ein Öl-Wehrzeug.

Dem Katastrophenschutz dient das Alarm-System, das mittlerweile im Kreis Altenkirchen fast komplett in Betrieb ist. Bei einer Katastrophe werden die Sirenen, die meilenweit tragen und das ganze Kreisgebiet ertönen lassen, sind diese Trommelball in Heulbojen bisher in Rott, H. Reulbach, Hohenstein, Hohenstein, Duden und Hohenstein Anlage in Hohenstein. Die Anlage in Hohenstein ist bereits in einem noch zu errichtenden Zustand auf dem Bau. Die Kosten für diese Warnanlage sind im Bund. Jede der Anlagen hat einen Wert von einem halben Dutzend Käfern dar.

Die Prebluftsirenen sind an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Sie beziehen ihre Energie selbst. Die Leistung-Trommelball-Sirenen sind für den gleichen Druckluftbehälter. Sinkt der Druck automatisch eine Pumpe in Betrieb, die für eine Erhöhung sorgt.

THW beim Einsatz. In der Feuerwehr. Auch im städtischen Dienst. Die Luftdruck ist fast

unabhängig von der Produktion. Die Hochdruckluft wird im Kreisgebiet eingesetzt.

Das Katastrophenschutz-Netz von Kreis Altenkirchen. Die Träger sind die Feuerwehren, das Kreis- und die Kreis-Hilfsorganisationen, das Technische Hilfswerk (THW) und Verbände der Territorialverteidigung, das sind jene Einheiten der Bundeswehr, die nicht der NATO unterstellt sind.

Das Katastrophenschutz-Netz ist Eigentum der Bundesregierung. Die Kreisverwaltung ist die zentrale Stelle der Hilfsorganisationen anvertraut. Der Landeskatastrophen-Schutzdienst hat im Kreis Altenkirchen zwei Fahrzeugstationen: Ein VW-Bus mit UKW-Sender steht beim DRK-Ortsverein in Altenkirchen, und ein gleicher Wagen beim THW in Betzdorf. Die Wissener Stadtwerke erwarten einen fahrbaren Trinkwasser-aufbereiter.

Die Kreisverwaltung hat die Verantwortung für die Warnanlage. Die Anlage ist in Hohenstein. Die Anlage in Hohenstein ist bereits in einem noch zu errichtenden Zustand auf dem Bau. Die Kosten für diese Warnanlage sind im Bund. Jede der Anlagen hat einen Wert von einem halben Dutzend Käfern dar.

Die Prebluftsirenen sind an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Sie beziehen ihre Energie selbst. Die Leistung-Trommelball-Sirenen sind für den gleichen Druckluftbehälter. Sinkt der Druck automatisch eine Pumpe in Betrieb, die für eine Erhöhung sorgt.

Die Kreisverwaltung hat die Verantwortung für die Warnanlage. Die Anlage ist in Hohenstein. Die Anlage in Hohenstein ist bereits in einem noch zu errichtenden Zustand auf dem Bau. Die Kosten für diese Warnanlage sind im Bund. Jede der Anlagen hat einen Wert von einem halben Dutzend Käfern dar.

Die Prebluftsirenen sind an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Sie beziehen ihre Energie selbst. Die Leistung-Trommelball-Sirenen sind für den gleichen Druckluftbehälter. Sinkt der Druck automatisch eine Pumpe in Betrieb, die für eine Erhöhung sorgt.